LANDKREIS
HAVELLAND
Der Landrat

Pressemitteilung

Bereich Pressestelle
Platz der Freiheit 1 | Rathenow

Ansprechpartner Martin Kujawa
Telefon 03385 - 551 1345

Ansprechpartnerin Giannina Dziallas
Telefon 03385 - 551 1388

Ansprechpartnerin Marie Jost
Telefon 03385 - 551 1343

E-Mail pressestelle@havelland.de

18. September 2026
71/2026

26. Berufemarkt Westbrandenburg: 104 Unternehmen, unzählige Möglichkeiten

Welche Ausbildung passt zu mir? Welcher Beruf bietet gute Zukunftsperspektiven? Und welches Unternehmen bildet eigentlich direkt vor der eigenen Haustür aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es **am 26. September 2026 beim 26. Berufemarkt Westbrandenburg**. Von **09 bis 13 Uhr** verwandeln sich das **Technologie- und Gründerzentrum** sowie das benachbarte **Überbetriebliche Ausbildungszentrum in Brandenburg an der Havel** (Friedrich-Franz-Straße 16/19, 14770 Brandenburg an der Havel) erneut in einen Treffpunkt für berufliche Orientierung, Ausbildung und Studium.
Mit mehr als 100 Unternehmen ist die Messe auch in diesem Jahr ein wichtiger Anlaufpunkt für Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle, die sich über ihre berufliche Zukunft informieren möchten.

„Der Berufemarkt zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten in unserer Region sind. Für junge Menschen ist es eine große Chance, direkt mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen und herauszufinden, welche Perspektiven zu den eigenen Interessen und Stärken passen. Gleichzeitig ist die Messe ein wichtiger Baustein für die Fachkräftesicherung in unserer Stadt und der gesamten Region“, betont **Daniel Keip**, Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel.

Ein besonderes Merkmal des Berufemarktes ist der Austausch auf Augenhöhe. Viele Unternehmen bringen ihre Auszubildenden mit, sodass Jugendliche aus erster Hand erfahren können, wie der Ausbildungsalltag tatsächlich aussieht. Persönliche Erfahrungsberichte, praktische Einblicke und offene Gespräche helfen

dabei, verschiedene Berufe besser kennenzulernen und eine fundierte Entscheidung für den eigenen beruflichen Weg zu treffen.

„Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen ist es wichtig, frühzeitig mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und für die eigenen Ausbildungsangebote zu werben. Der Berufemarkt schafft dafür eine hervorragende Plattform. Wer hier mitmacht, zeigt zugleich: Ausbildung und berufliche Entwicklung sind auch in unserer Region mit guten Zukunftsperspektiven möglich“, sagt **Thomas Rosenberg**, Bürgermeister der Stadt Premnitz.

Der Berufemarkt richtet sich nicht nur an Jugendliche, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft haben. Auch wer noch auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf oder Studiengang ist, findet auf der Messe zahlreiche Anregungen und Ansprechpartner. Die Vielfalt der Aussteller ermöglicht es, unterschiedliche Branchen kennenzulernen und vielleicht auch Berufe zu entdecken, die bislang noch nicht im Blick waren.

Ergänzt wird der Berufemarkt in diesem Jahr erneut durch die „Offenen Unternehmensbesuche“. Am 7. Oktober 2026 öffnen zahlreiche Unternehmen aus der Region ihre Türen und ermöglichen interessierten Schülerinnen und Schülern, Arbeitsplätze, Ausbildungsberufe und betriebliche Abläufe unmittelbar vor Ort kennenzulernen. So wird aus erster Information konkrete Praxiserfahrung und Berufsorientierung direkt erlebbar.

Wie wichtig solche unmittelbaren Einblicke für die berufliche Orientierung junger Menschen sind, betont auch **Jörg Zietemann**, Bürgermeister der Stadt Rathenow: „*Berufsorientierung wird besonders anschaulich, wenn sie dort stattfindet, wo Arbeit tatsächlich passiert. Deshalb sind die „Offenen Unternehmensbesuche“ eine wertvolle Ergänzung zum Berufemarkt. Jugendliche können dort erleben, was sie zuvor auf der Messe vielleicht nur an den Informationsständen kennengelernt haben und bekommen einen direkten Eindruck davon, was sie in einem Unternehmen erwartet*.“

Die Anmeldung für die „Offenen Unternehmensbesuche“ startet bereits **am 18. September** und ist selbstverständlich auch direkt auf dem Berufemarkt Westbrandenburg möglich. Schülerinnen und Schüler können sich für die teilnehmenden Unternehmen anmelden und sich so eine individuelle Tour zusammenstellen. Da der Aktionstag auf einen regulären Schultag fällt, wird für die Teilnahme eine

Freistellung vom Unterricht benötigt. Das entsprechende Formular steht auf der Website zum Download bereit.

„Die Sicherung von Fachkräften beginnt lange bevor eine Ausbildungsstelle besetzt wird – sie beginnt mit guter Berufsorientierung. Deshalb unterstützen wir den Berufemarkt und die „Offenen Unternehmensbesuche“ ausdrücklich. Sie geben jungen Menschen die Möglichkeit, regionale Unternehmen kennenzulernen und berufliche Chancen ganz praktisch zu entdecken“, sagt **Roger Lewandowski**, Landrat des Landkreises Havelland.

Pünktlich zum Berufemarkt erscheint außerdem die neue Ausbildungsbroschüre für das Ausbildungsjahr 2027. Die druckfrische Ausgabe wird direkt auf der Messe verteilt und bietet einen kompakten Überblick über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Damit erhalten Jugendliche und ihre Eltern einen praktischen Wegweiser für die Suche nach dem passenden beruflichen Einstieg.

Alle Informationen zur Messe, zu den „Offenen Unternehmensbesuchen“ und zur Ausbildungsbroschüre sind unter www.was-willst-du-lernen.de zu finden.

Der Koordinierungskreis „Berufsorientierung“ lädt alle Jugendlichen, Eltern, Lehrkräfte und Ausbildungsinteressierten herzlich zum Besuch des 26. Berufemarktes Westbrandenburg und zur Teilnahme an den „Offenen Unternehmensbesuchen 2026“ ein.

Pressekontakt:
Wirtschaftsregion Westbrandenburg
c/o Stadt Brandenburg an der Havel
Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus
Frau Stefanie Menzel
Friedrich-Franz-Straße 19, 14770 Brandenburg an der Havel
Mail: info@wirtschaftsregionwestbrandenburg.de
Tel.: +49 3381 26 800 30